



Protokollauszug

aus der
25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 21.06.2022

öffentlich

Top 4.4 Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken gem. 21/SVV/0728

Herr Gessner berichtet anhand einer Präsentation (**Anlage 2**).

Herr Wollenberg fragt, ob für die Maßnahmen auch bereits finanzielle Mittel eingestellt seien. Frau Aubel führt aus, dass man noch nicht in der konkreten Phase für diese Mittelplanung sei. Fachverwaltungsseitig wolle man jedoch alles daransetzen, dass die Mittel entsprechend eingestellt würden. Sie sei zuversichtlich das dies gelinge. Herr Pfeiffer schließt an, dass man aktuell in Abstimmungsterminen zu den Themen stecke und nach der Sitzung und die Planungsstufe 1 beginne.

Herr Schindler fragt, ob sich aus der Eröffnung von Schulplätzen Haftungsrisiken ergeben, die nicht abgedeckt seien. In diesem Fall müsse laut Herrn Gessner der Besitzer haften. Herr Wollenberg schließt an, dass der Kommunale Immobilien Service hierzu Vorkehrungen getroffen habe. Ebenso seien finanzielle Mittel für gegebenenfalls frühzeitigere Sanierungen bei häufigerem Nutzen eingeplant.



Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken

Einreicher: Fraktion CDU

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der LHP wird aufgefordert, zu prüfen, wie in den einzelnen Sozialräumen der

Landeshauptstadt Potsdam weitere Klein-/**Sport**spielfelder an Sport- oder Schulstandorten für den

Kinder- und Jugendsport geschaffen werden können.

Im Ausschuss für Bildung und Sport ist im **II. Quartal 2022** über die Möglichkeiten zu berichten.

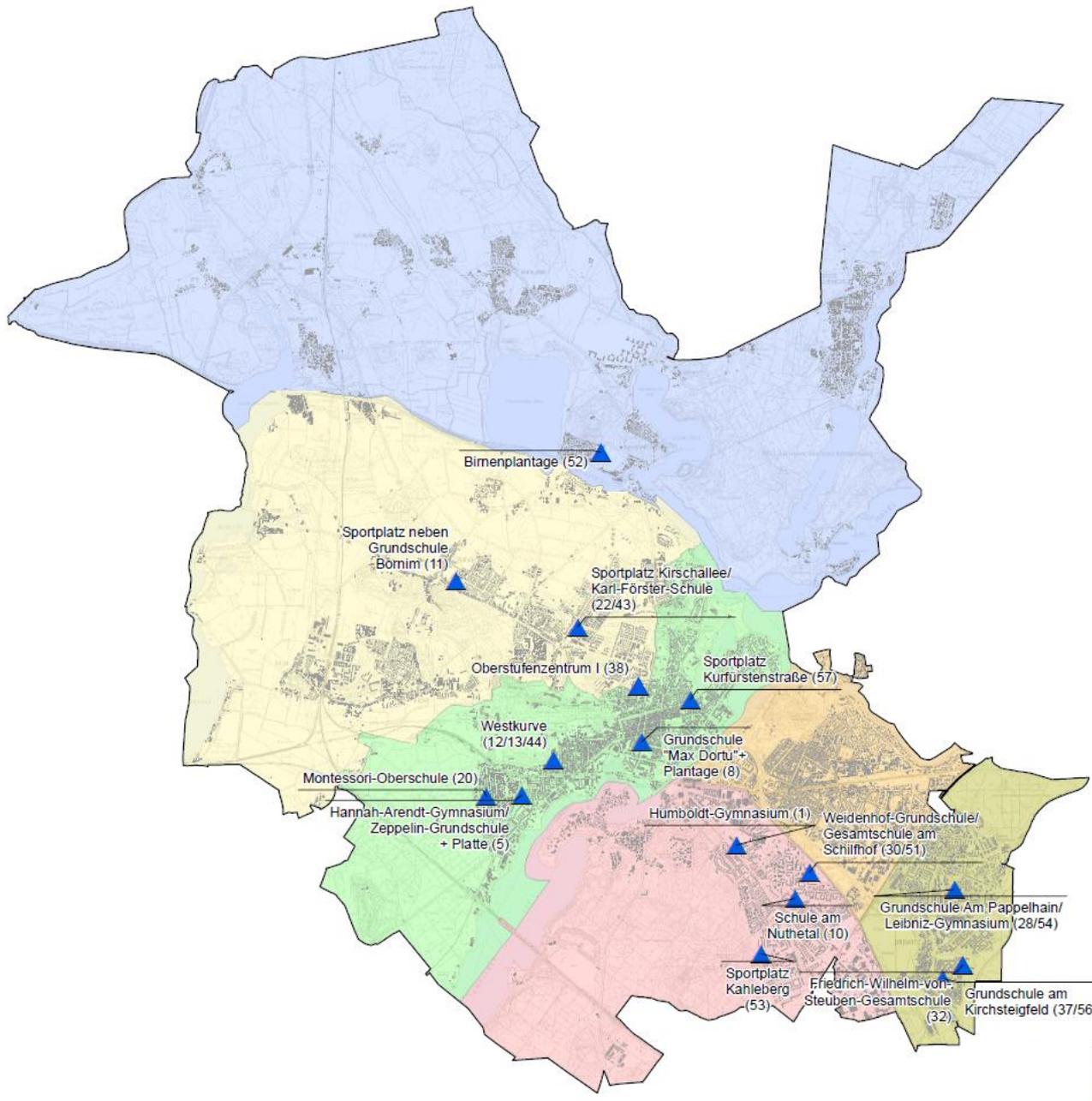
Aktuell öffentlich nutzbare Schul- und Sportstandorte

▲ Bestandsfläche (laufende Nummer)

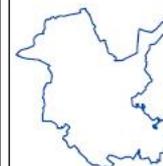
Sozialräume

- I - Nördliche Ortsteile, Sacrow
- II - Potsdam Nord
- III - Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte
- IV - Babelsberg, Zentrum Ost
- V - Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld
- VI - Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Stadtgrenze



Maßstab im Original (DIN A3): 1:70.000
Sozialräume 2021 © Landeshauptstadt Potsdam
DTK26 © GeoBasis-DE/LGB 2021, ol-delby-2-0
Geodaten: © GeoBasis-DE/LGB 2022



Aktuell öffentlich nutzbare
Schul- und Sportstandorte
Fachbereich Bildung, Jugend und Sport
Bereich Familie, Freizeit und Sport
14489 Potsdam
E-Mail: BereichSport@rathaus.potsdam.de
Kontakt: Julia Meißner
Erstellung: Bereich 416; Kerstin Stuhr
Stand: 24.05.2022



Prüfung Potenzialflächen - Schule

- kein Potenzial*
- langfristiges Potenzial
- vorhanden



Lfd. Nr.	Standort	(teilweise) öffentlich nutzbar?	Öffnungsmöglichkeit?	Neubaupotenzial?
1	Humboldt Gymnasium (1)	●	●	●
2	Grundschule Ludwig Renn (2)	●	●	●
3	Grundschule Bornstedter Feld (3)	●	●	●
4	Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (4)	●	●	●
5	Hannah-Arendt-Gymnasium (5) / Zeppelin-Grundschule (23) inkl. Platte	●	●	●
6	Grundschule Hanna von Pestalozza (6)	●	●	●
7	Regenbogenschule Fahrland (7)	●	●	●
8	Grundschule Max Dortu (8) inkl. Plantage	●	●	●
9	Voltaire Schule (9)	●	●	●
10	Schule am Nuthetal (10/30)	●	●	●
11	Grundschule Bornim (11) inkl. öffentliches Kleinspielfeld	●	●	●
12	Gerhard-Hauptmann-Grundschule (12) inkl. Westkurve	●	●	●
13	Käthe-Kollwitz-Oberschule (13) inkl. Westkurve	●	●	●
14	Schule des zweiten Bildungsweges „Heinrich von Kleist“ (15)	●	●	●
15	Grundschule Bruno H. Bürgel (16)	●	●	●
16	Grundschule am Jungfernsee (17)	●	●	●
17	Fröbelschule (18)	●	●	●
18	Rosa-Luxemburg-Schule (19)	●	●	●

*z.B. kein Baurecht, keine ausreichende Fläche, schwierige Lage

Prüfung Potenzialflächen - Schule

- kein Potenzial*
- langfristiges Potenzial
- vorhanden



Lfd. Nr.	Standort	(teilweise) öffentlich nutzbar?	Öffnungsmöglichkeit?	Neubaupotenzial?
19	Grundschule am Priesterweg (20)	●	●	●
20	Montessori-Oberschule (22)	●	●	●
21	Eisenhart-Schule (24)	●	●	●
22	Karl-Foerster-Schule (25/26)	●	●	●
23	Waldstadt-Grundschule (27)	●	●	●
24	Schulzentrum am Stern (29)	●	●	●
25	Goethe-Grundschule (31) / Bertha-von-Suttner-Gymnasium (21)	●	●	●
26	Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (32) / Schule am Schloss (28)	●	●	●
27	Schule am Griebnitzsee (33)	●	●	●
28	Grundschule am Pappelhain(36/45) / Leibniz-Gymnasium (41)	●	●	●
29	Grundschule am Humboldttring (37) / Gesamtschule „Peter Joseph Lenné“ (38)	●	●	●
30	Weidenhof-Grundschule (40) / Gesamtschule am Schilfhof (49)	●	●	●
31	Wilhelm-von-Türk-Schule (42/44)	●	●	●
32	Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)	●	●	●
33	Oberschule Theodor Fontane (51)	●	●	●
34	Comenius-Schule (53)	●	●	●
35	Einstein-Gymnasium (54)	●	●	●
36	Sportschule „Friedrich Ludwig Jahn“	●	●	●

*z.B. kein Baurecht, keine ausreichende Fläche, schwierige Lage

Prüfung Potenzialflächen - Schule

- kein Potenzial*
- langfristiges Potenzial
- vorhanden



Lfd. Nr.	Standort	(teilweise) öffentlich nutzbar?	Öffnungsmöglichkeit?	Neubaupotenzial?
37	Grundschule im Kirchsteigfeld (56)	●	●	●
38	Oberstufenzentrum I	●	●	●
39	Oberstufenzentrum II	●	●	●
40	Oberstufenzentrum III	●	●	●

*z.B. kein Baurecht, keine ausreichende Fläche, schwierige Lage

Potenzialflächen - Schule

Detailansicht

Priorisierungen

- Priorität 1 – zeitnah und ohne größeren Aufwand (finanziell und baulich) umsetzbar (1 bis 2 Jahre)
- Priorität 2 – bauliche Veränderungen etwas umfangreicher; ausreichend öffentlich nutzbare Sportflächen in unmittelbarer Nähe (3 bis 5 Jahre)
- Priorität 3 – hoher baulicher Aufwand nötig; Sanierung ist geplant, steht aber noch aus (langfristig)



Grundschule am Jungfernsee

- Potenzial: partielle Öffnung des Schulhofes
→ Samstag und Sonntag
- Werktägliche Doppelnutzung durch den Hort bis mind. 17 Uhr
- Kostenschätzung:
→ Öffnung/Neubau: keine; ggf. weiteres Tor 5 T€
→ Bewirtschaftung: 6 T€ p.a.



Goethe-Grundschule / Bertha-von-Suttner-Gymnasium

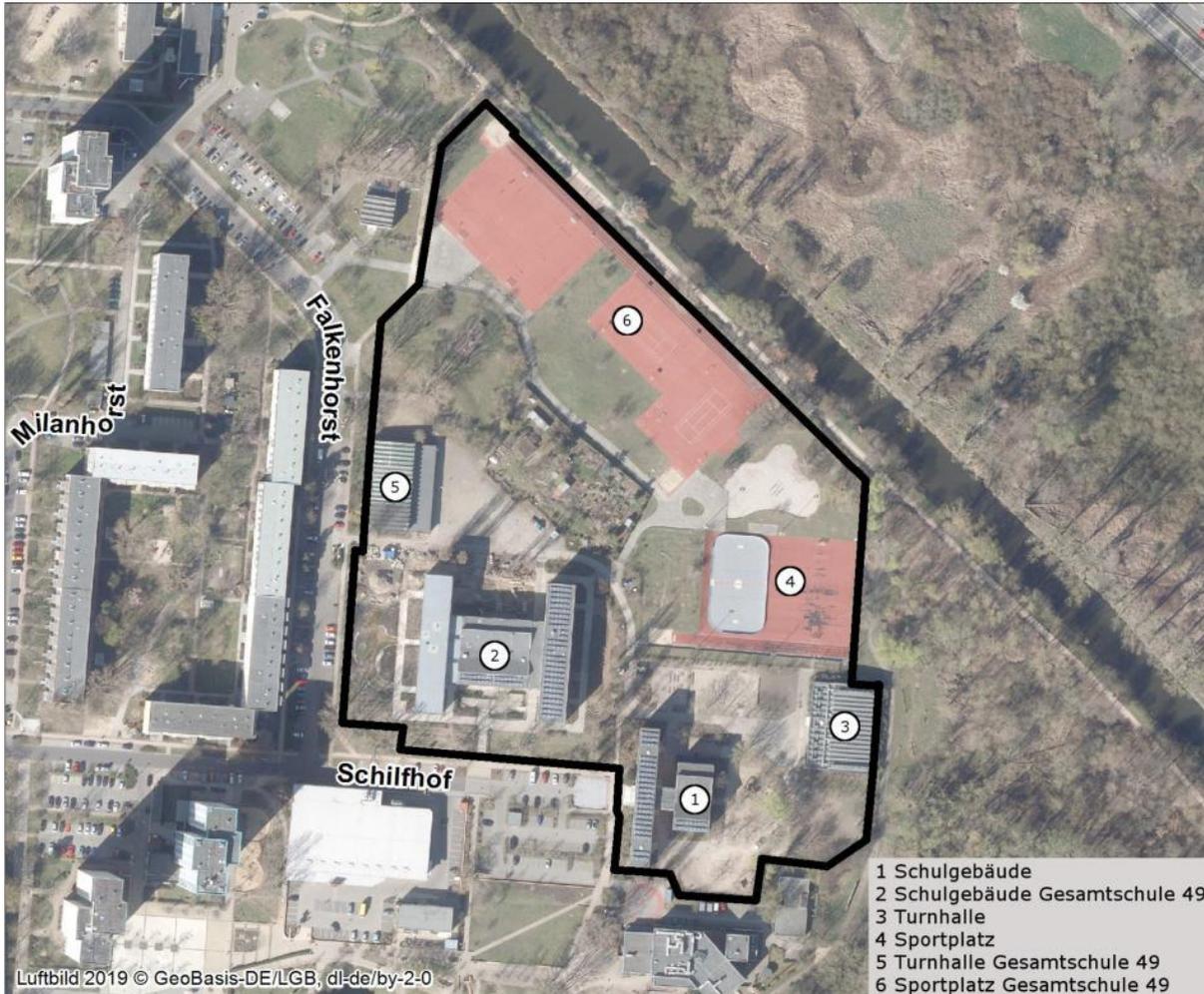
- Kleinspielfeld soll wieder öffentlich zugänglich gemacht werden
- Kostenschätzung:
→ Öffnung/Neubau: keine
→ Bewirtschaftung: 33 T€



1 – Platte
2 – Zeppelin-Grundschule
3 – Hannah-Arendt-Gymnasium

Hannah-Arendt-Gymnasium / Zeppelin-Grundschule

- Potenzial: Ankauf der Gewichtheberhalle – ehem. Mensa (weiteres Vorgehen wird besprochen)
- Potenzial: neu errichteten Sportplatz für die Öffentlichkeit zugänglich machen
→ „milder Einstieg“ in die Öffnung bzw. Teilöffnung
→ Unterschied zwischen Öffentlichkeit und juristischen Personen
- Potsdamer Platte in unmittelbarer Nähe als Alternativstandort
- Kostenschätzung:
→ Öffnung unteres Feld für Öffentlichkeit Investiv: ca. 35 T€
→ Bewirtschaftung: 22 T€ p.a.



**Weidenhof-Grundschule /
Gesamtschule am Schilfhof**

- Sportforum Schlaatz in der Entwicklung → umfangreiche Sportflächen für Schule, Verein und Öffentlichkeit geplant
- Kostenschätzung:
→ Öffnung/Neubau:
Sportforum Schlaatz Neubau
→ Bewirtschaftung:
zusätzliche Kosten im Rahmen der Bewirtschaftung des Sportforum mit Hallenwarten



Regenbogenschule Fahrland

- Potenzial: Öffnung des Kleinspielfeldes (mittel- oder langfristige Priorität)
- Langfristig sind in der Nähe des Standortes zwei Großspielfelder im Rahmen der Wohnquartiersentwicklung angemeldet (FNP/B-Plan Verfahren erforderlich)
- Nr. 6 = Landschaftsschutzgebiet
- Kostenschätzung:
→ Bewirtschaftung: 33 T€ p.a.
→ Sanierung Nr. 4: 670 T€



Rosa-Luxemburg-Schule

- Potenzial: partielle Öffnung des Sportplatzes
→ Samstag und Sonntag
- Werktätlich
Doppelnutzung durch den Hort bis mind. 17 Uhr
- Kostenschätzung:
→ Öffnung/Neubau: 25T€
→ Bewirtschaftung: 6 T€

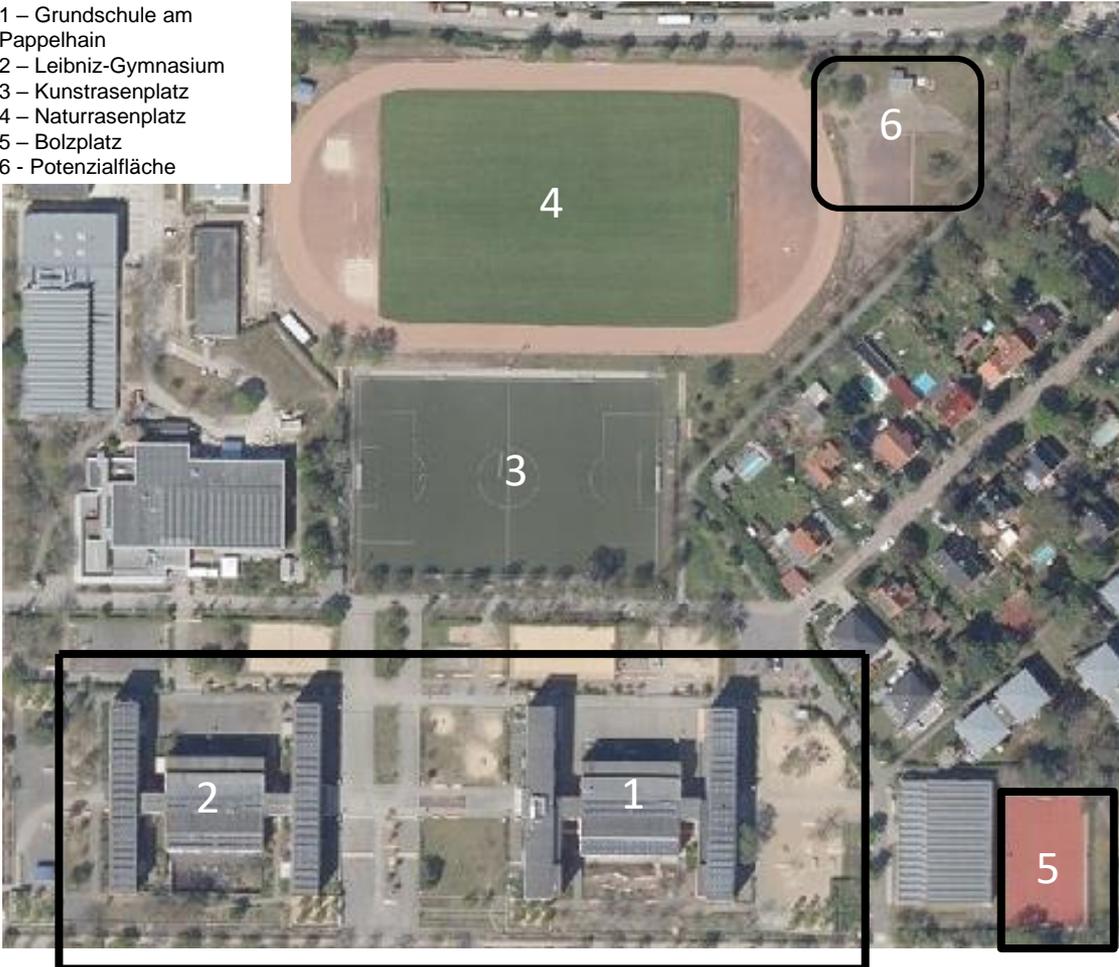


Waldstadt-Grundschule

- Standort wird aktuell bearbeitet → Lärmschutzgutachten wird erstellt
- Evtl. Öffnung des Kleinspielfeldes (Neugestaltung sollte berücksichtigt werden)
- Kosten werden dem aktuellen Stand angepasst

Galileistraße 6 / 2

- 1 – Grundschule am Pappelhain
- 2 – Leibniz-Gymnasium
- 3 – Kunstrasenplatz
- 4 – Naturrasenplatz
- 5 – Bolzplatz
- 6 - Potenzialfläche



Grundschule am Pappelhain / Leibniz-Gymnasium

- Bolzplatz (Nr. 5) bereits öffentlich zugänglich
- Öffnung eines Kleinspielfeldes möglich
- Weitsprunganlage auf dem Vereinsgelände soll neu angelegt werden
- Am Ende des Vereinsgelände noch Potenzial für eine Umgestaltung (Nr. 6 Minispielfeld, Kleinspielfeld Kunstrasen, Kunststofffeld im Halbrund)
- Kostenschätzung:
→ Öffnung/Neubau Nr. 6: 438 T€
→ Bewirtschaftung: Personal im Bestand

Prüfung Potenzialflächen - Sport

- kein Potenzial*
- langfristiges Potenzial
- vorhanden



Lfd. Nr.	Standort	(teilweise) öffentlich nutzbar?	Öffnungsmöglichkeit?	Neubaupotenzial?
41	Sportfreianlage Golm	●	●	●
42	Sportfreianlage Bornim	●	●	●
43	Sportfreianlage Kirschallee	●	●	●
44	Sportfreianlage Westkurve	●	●	●
45	Sportfreianlage LSH	●	●	●
46	Sportfreianlage Sandscholle	●	●	●
47	Sportfreianlage FSV Babelsberg 74	●	●	●
48	Sportfreianlage am Babelsberger Park	●	●	●
49	Sportfreianlage SV Babelsberg 03	●	●	●
50	Sportfreianlage Templiner Straße	●	●	●
51	Sportfreianlage am Schlaatz	●	●	●
52	Sportfreianlage Birnenplantage	●	●	●
53	Sportfreianlage am Kahleberg	●	●	●
54	Sportfreianlage am Stern	●	●	●
55	Sportfreianlage Waldstadt	●	●	●
56	Sportfreianlage Kirchsteigfeld	●	●	●
57	Sportfreianlage Kurfürstenstr.	●	●	●
58	Sportfreianlage am Hechtsprung	●	●	●

*z.B. kein Baurecht, keine ausreichende Fläche, schwierige Lage

Potenzialflächen - Sport

Detailansicht



Sportfreianlage Sandscholle (Nordteil)

- Bewirtschaftung: KIS
- Vereine: SV Babelsberg 03 e.V., Concordia Nowawes, UFK e.V.
- Potenzial am hinteren Ende des Naturrasenplatzes (Laufbahnbogen)
→ 2 Beachvolleyballfelder (Kosten 60T€)
→ Ballfangzäune (Kosten 70T€)
- Neubau Kita und Sportfunktionsgebäude
Kostenschätzung →
Öffnung/Neubau: offen
→ Bewirtschaftung: Personal im Bestand



Sportfreianlage Kirschallee

- Bewirtschaftung: KIS
- Vereine: Potsdamer Kickers e.V., FC Potsdam Sanssouci e.V.
- Platz bereits öffentlich zugänglich
- Machbarkeitsstudie beauftragt
- Umwandlung des Platzes in Planung
- Kostenschätzung:
→ Öffnung/Neubau: 1,2 Mio. €
→ Bewirtschaftung: 12T€ p.a.



Sportfreianlage Golm

- Bewirtschaftung: SG Grün Weiß Golm e.V.
- B-Plan Nr. 164 in Erarbeitung
→ frühzeitige öffentliche Auslegung mit entsprechender Diskussion mit Beteiligten
- Ersatzflächen für Baseball und Rugby müssen geschaffen werden
- Flächen für Beachvolleyball vorgesehen
- Kleinteilige Sportangebote für die Öffentlichkeit (insb. Jugendclub)
- Kosten werden dem aktuellen Stand angepasst

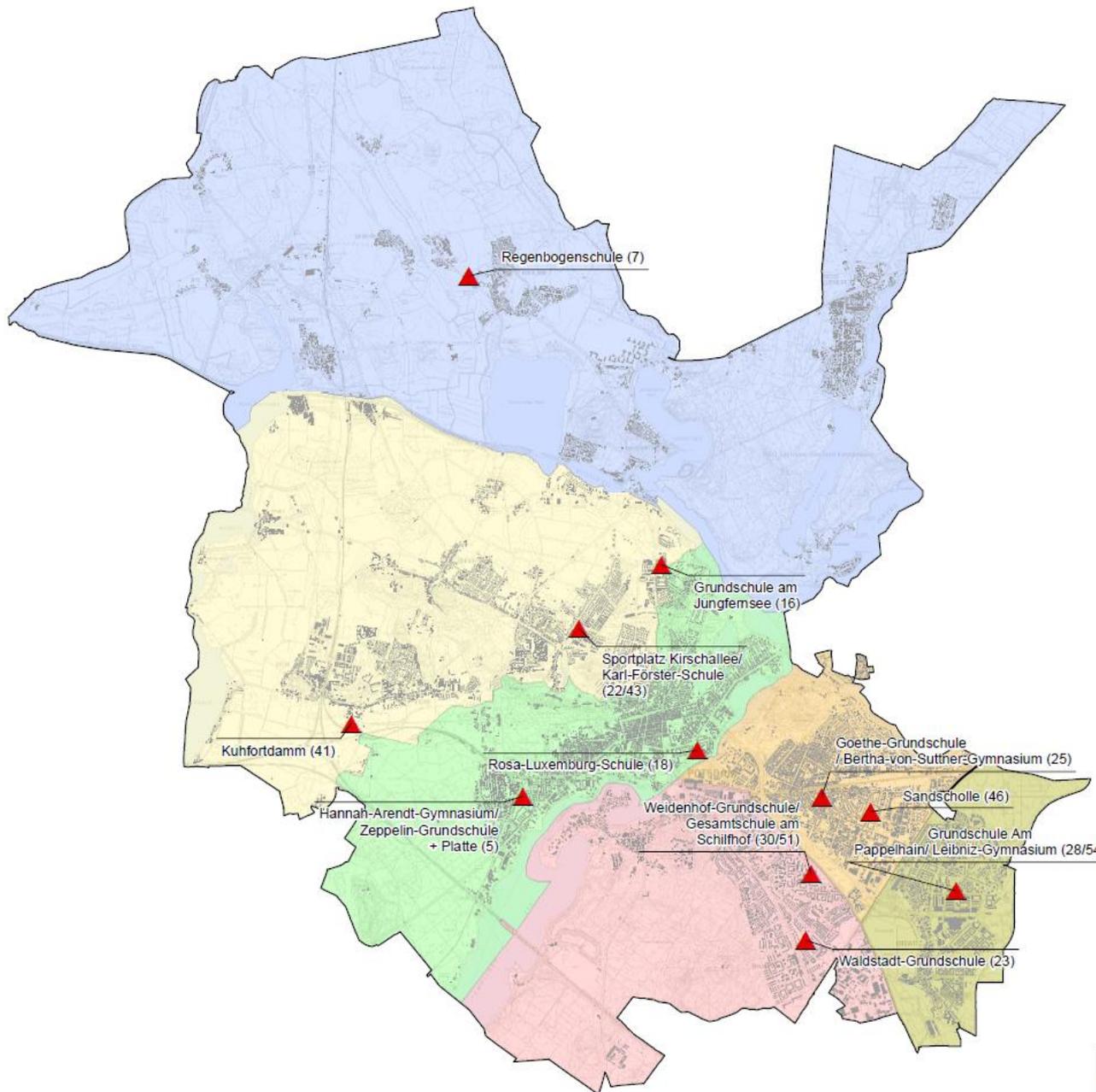
Überblick Potenzialflächen

▲ Potenzialfläche (laufende Nummer)

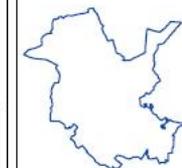
Sozialräume

- I - Nördliche Ortsteile, Sacrow
- II - Potsdam Nord
- III - Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte
- IV - Babelsberg, Zentrum Ost
- V - Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld
- VI - Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Stadtgrenze



Maßstab im Original (DIN A3): 1:70.000
Sozialräume 2021 © Landeshauptstadt Potsdam
DTK25 © GeoBasis-DE/LGB 2021, dt-de/by-2-0
Geodaten: © GeoBasis-DE/LGB 2022



Überblick
Potenzialflächen
Fachbereich Bildung, Jugend und Sport
Bereich Familie, Freizeit und Sport
14469 Potsdam
E-Mail: BereichSport@rathaus.potsdam.de
Kontakt: Julia Meißner
Erstellung: Bereich 416; Kerstin Stuhr
Stand: 24.05.2022

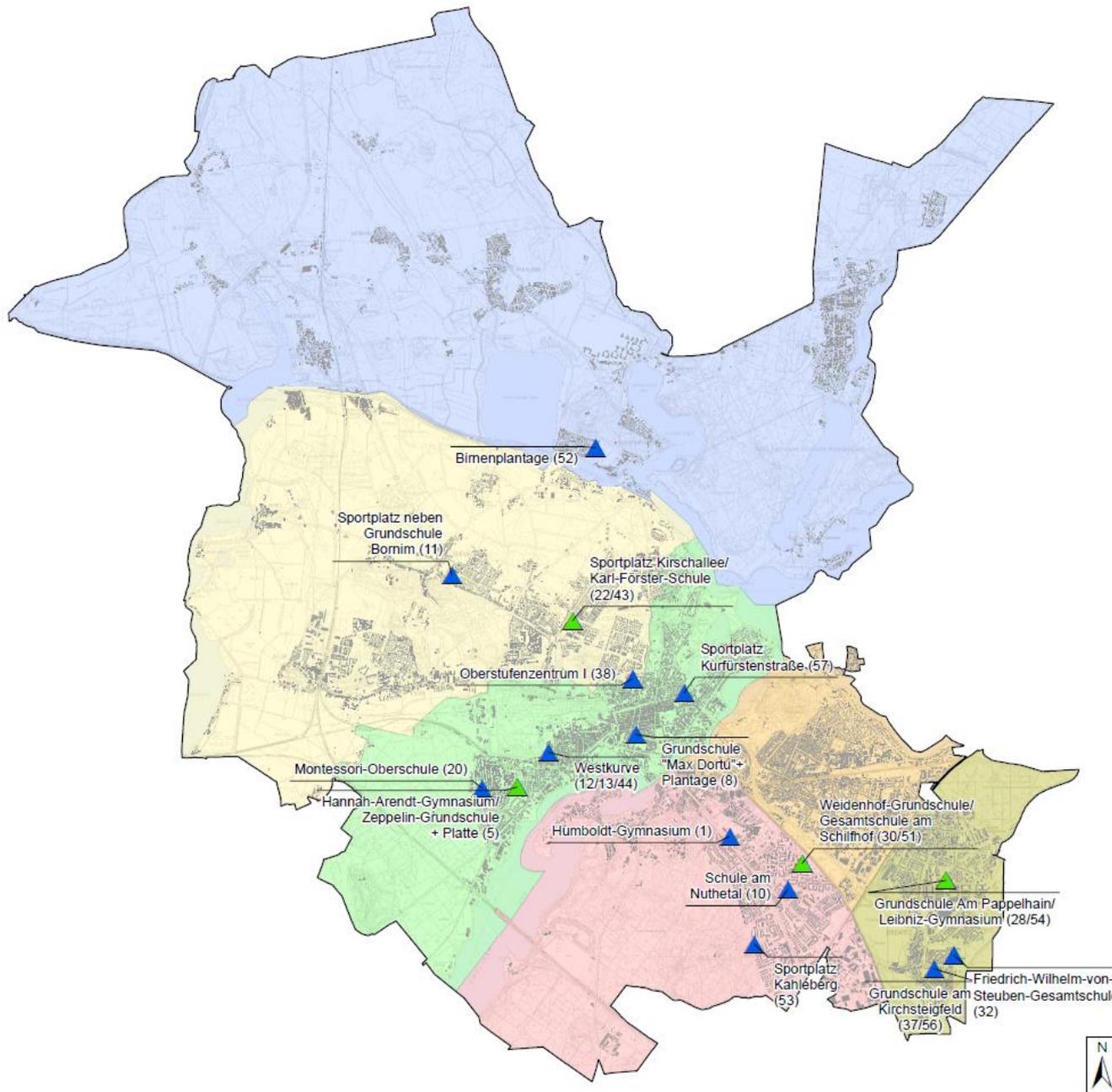
Vergleich zwischen Bestands- und Potenzialflächen

- ▲ Bestandsfläche (laufende Nummer)
- ▲ Bestands- sowie Potenzialfläche (laufende Nummer)

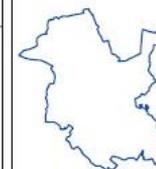
Sozialräume

- I - Nördliche Ortsteile, Sacrow
- II - Potsdam Nord
- III - Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte
- IV - Babelsberg, Zentrum Ost
- V - Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld
- VI - Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Stadtgrenze



Maßstab im Original (DIN A3): 1:70.000
Sozialräume: 2021 © Landeshauptstadt Potsdam
DTK25 © GeoBasis-DE/LGB 2021, dl-delby-2-0
Geodaten: © GeoBasis-DE/LGB 2022



Vergleich zwischen Bestands- und Potenzialflächen
Fachbereich Bildung, Jugend und Sport
Bereich Familie, Freizeit und Sport
14469 Potsdam
E-Mail: BereichSport@rathaus.potsdam.de
Kontakt: Julia Meißner
Erstellung: Bereich 416; Kerstin Stühr
Stand: 24.05.2022

Fazit

- Insgesamt wurden 58 Standorte betrachtet
- Aktuell gibt es 22 teilweise öffentlich nutzbare Bestandsanlagen
- 10 Standorte mit Öffnungspotenzial ermittelt, davon 3 Standorte mit Priorität 1
- 8 Standorte mit Neubaupotenzial oder Ergänzungspotenzial ermittelt

Verteilung der Entwicklungspotenziale in den Sozialräumen:

- Sozialraum I ein Standort
- Sozialraum II drei Standorte
- Größte Anzahl an Standorten verteilt in den Sozialräumen III-VI
- Weiteres Vorgehen
 - Standorte der Schulen an AG „Freiräume“ überführen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit